

Sensationeller Bernstein-Fund: Was die Antarktis über unser Klima verrät!

Deutsche Forscher entdeckten in der Antarktis 90 Millionen Jahre alten Bernstein und enthüllen wichtige Klimaeinblicke.



Antarktis, Antarktis - Eine außergewöhnliche Entdeckung sorgt für Aufregung in der Welt der Wissenschaft: Ein Team von Forschern des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) hat bei einer Expedition in der Antarktis Bernstein, ein fossiles Harz, entdeckt. Dieser Fund, der in einer Tiefe von fast 1000 Metern im Amundsenmeer gemacht wurde, ist der südlichste bekannte Bernstein und stammt aus der mittleren Kreidezeit, etwa vor 90 Millionen Jahren, wie in einem Artikel von [fr.de](#) berichtet wird. Der Bernstein gibt faszinierende Einblicke in die Umweltbedingungen, die damals herrschten, und könnte Rückschlüsse auf die Pflanzenwelt der Region ziehen.

Die Analyse der in dem Bernstein enthaltenen Strukturen zeigt

Hinweise auf mögliche Überreste von Baumrinde sowie mikroskopische Einschlüsse wie Pollen und Sporen, die für die Rekonstruktion eines einstigen, gemäßigten Regenwaldes in der Antarktis von Bedeutung sind. Diese Erkenntnisse lassen darauf schließen, dass in der Region einst eine vielfältige Flora gediehen ist, umgeben von einem Klima, das Temperaturen erlaubte, die heute in der Antarktis unvorstellbar wären. Dies bestätigt auch frühere Theorien, dass der Superkontinent Gondwana bereits vor Millionen Jahren die Kontinente verband, wie die Studie von [nationalgeographic.de](https://www.nationalgeographic.de) aufzeigt.

Wichtige Erkenntnisse zur Erdgeschichte

Diese spektakuläre Entdeckung könnte nicht nur historische, sondern auch aktuelle klimatische Fragestellungen aufwerfen. Der Bernstein-Fund deutet darauf hin, dass in der Kreidezeit die Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre deutlich höher war als bislang angenommen. Dies lässt die Forscher darüber nachdenken, wie empfindlich die Polarregionen auf einen Anstieg von Treibhausgasen reagieren. Johann P. Klages, der Meeresgeologe des AWI, betont, dass die Forschungsergebnisse entscheidend sind, um zukünftige Umweltveränderungen besser zu verstehen und Vorhersagen zur Entwicklung unseres Planeten zu treffen.

Zusammen mit anderen Untersuchungen wollen die Wissenschaftler nun herausfinden, welche Bäume in diesem antarktischen Wald einst existierten und welche Umwelteinflüsse auf sie wirkten. Die Forschung ist damit auf der spannenden Suche nach Antworten zur Beantwortung der Frage, wie das Leben in der Antarktis in einem längst vergangenen Zeitalter aussah.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Antarktis, Antarktis

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.fr.de• www.nationalgeographic.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at